

Fotodokumentation

Aktionstag "Europa in meiner Region" am 28. September 2018 der IJF mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



MINT = Zukunft!

Am Aktionstag "Europa in meiner Region" zeigte die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF), was sie zur Nachwuchsförderung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik (MINT) in Bayern beiträgt. Veranstalter und Unterstützer war das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, die als Behörde in Bayern den Europäischen Sozialfonds (ESF) verwaltet. Bei der offenen Veranstaltung bekamen alle Anwesenden einen Einblick, wie die Projekttage der Initiative an Schulen ablaufen und welche Themen dabei vermittelt werden. Ziel des Aktionstags war, die öffentliche Wahrnehmung davon zu schärfen, was MINT-Bildung gesellschaftlich leistet und wie wichtig es ist, sie zu fördern.

Oberbürgermeister Christian Schuchardt und die Vizepräsidentin der Universität Würzburg, Professorin Barbara Sponholz, begrüßten 230 Schülerinnen und Schüler und 120 Ehrengäste aus Forschung, Bildung und Wirtschaft im Vogel Convention Center in Würzburg. Die Jugendlichen experimentierten in Workshops und setzten sich mit Phänomenen der Bionik, der Energie und des Leichtbaus auseinander. Im Dialogforum diskutierten Vertreter aus Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft über Chancen und Herausforderungen naturwissenschaftlich-technischer Bildung. "Das vierjährige Konzept wurde zu einer einzigartigen Erfolgsgeschichte in Bayern, da junge Menschen auf Augenhöhe mit Naturwissenschaftler zusammenarbeiten und spannende Experimente erleben", skizzierte Christoph Petschenka das aktuelle ESF-Projekt.

Erfolgsgeschichte

Die IJF ist ein wichtiges Projekt, mit dem viele junge Menschen in Bayern erreicht werden und direkt in deren Bildung investiert wird.

Europäischer Sozialfonds (ESF)







Georg
Rosenthal,
MdL, OB a.D.
und Theresia
Oettle-Schnell,
Referentin Projektpartner und
Netzwerkarbeit
der IJF ▶



▲Tisch-Tüfteleien
Die Physikanten & Co unterhalten die Gäste
während des Mittagsbuffets mit ihren spannenden Experimenten

Einblicke in MINT-Berufe ►
Katharina Leiter, Jan Häusler
(beide Doktoranden), Willi Weitzel,
Schirmherr der IJF, Natalie Dees,
Pressereferentin der IJF, Simon Fröhling
und Rafael Schneider, Azubis bei Brose







- ▲ Begeistert von MINT Mitarbeiter der Würzburger Versorgungsund Verkehrs-GmbH (WVV) und des Staatsministeriums (ESF-Behörde)
- Die Rotationshalle im Vogel Convention Center war mit 350 Gästen gefüllt



Passion Geographie

Prof. Dr. Barbara Sponholz, Vizepräsidentin der Universität Würzburg, bedankte sich für die charmante Begrüßung.



Überzeugter Förderer

Der Leiter der Verwaltungsbehörde des Europäischen Sozialfonds, Georg Moser, ist überzeugt von der MINT-Bildungsarbeit der IJF.



MINT = Zukunft!

... davon ist auch Christian Schuchardt, Oberbürgermeister der Stadt Würzburg, überzeugt.





- ▲ Dialogforum
 Herausforderungen
 und Chancen der
 MINT-Bildung
- ◀ Willkommen bei der IJF Monika Siebenlist und Theresia Oettle-Schnell



Warum engagieren Sie sich für die IJF?

"Das eine ist, dass die IJF gute Arbeit an den Schulen macht. Das Andere: diese Initiative braucht Unterstützung. Wir als Medienhaus verstehen den Bedarf und können vernetzen. Wir möchten viele Unternehmen dazu bringen, die IJF einfach kennenzulernen, die Notwendigkeit der MINT-Bildung als solches zu verstehen und dann auch mitzumachen. Die Vogel-Stiftung unterstützt die IJF auch, weil wir der Meinung sind: Bildung ist die Zukunft. Wir vermitteln Wissen und deswegen unterstützen wir mit unserer Stiftung die IJF. Auch, um als gutes Beispiel voranzugehen und andere Stiftungen anstiften möchten."

Dr. Gunther Schunk, Chief Communication Officer Vogel Communications Group und Vogel-Stiftung, Mitglied im Vorstand der IJF. ▲ Brücken bauen -

Schlüsselkompetenzen erwerben: "Sich Technologien vorstellen können, erfahrbar machen, ausprobieren: MINT-Bemühungen müssen viel praxisorientierter sein. Deshalb gibt es die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V." Christoph Petschenka, Geschäftsführer.

Großes Engagement ►
Prof. Dr. Jochen Seufert (FHWS),
Dr. Gunther Schunk (VCG),
Dr. Eckernkamp (Vogel-Stiftung)
Georg Moser (ESF)
Christoph Petschenka (IJF)







▲ Erfinder und Gründergeist Kurt Eckernkamp, Vogel-Aufsichtsratsvorsitzender und Vorsitzender der Vogel-Stiftung und Angela Jonen, Referentin Grundschule der IJF



Europäischer Sozialfonds fördert Vorhaben

Wie profitieren die Menschen konkret von europäischen Fördermitteln? Wie sieht eine Erfolgsgeschichte aus? Antworten auf diese Fragen lieferte der Aktionstag in Würzburg. Die Initiative Junge Forscher stellte vor, wie sie mit Unterstützung des ESF das Interesse von Schülerinnen und Schülern an Naturwissenschaft und Technik stärkt. Mit der Kampagne "Europa in meiner Region – Erfolgsgeschichten in Bayern" zeigt die Verwaltungsbehörde, welche Konzepte sie regional fördert.







Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

ESF IN BAYERN WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Verwaltungsbehörde ESF in Bayern

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF)

Josef-Martin-Weg 52 97074 Würzburg

Tel. 0931 31699-10 Fax -190 kontakt@initiative-junge-forscher.de www.initiative-junge-forscher.de

Spenden:

Initiative Junge Forscher e.V. IBAN: DE77 7905 0000 0046 6060 91

BIC: BYLADEM1SWU